

## DIE KINDER DER UTOPIE

**REGIE** Hubertus Siegert

**BUCH** Hubertus Siegert

**MITWIRKENDE** Luca, Dennis, Christian, Marvin, Johanna, Natalie u. a.

**LAND, JAHR** Deutschland 2019

**GENRE** Dokumentarfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 15. Mai 2019, S.U.M.O. Filmverleih



**SCHULUNTERRICHT** ab 9. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 14 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Sozial-/Gemeinschaftskunde, Religion, Ethik, Pädagogik, Berufsorientierung

**THEMEN** Anerkennung, Behinderung, Erwachsenwerden, berufliche Orientierung, Erziehung, Inklusion, Integration, Schule, Werte

### INHALT

13 Jahre nachdem sechs Schüler\*innen mit und ohne Einschränkungen aus der damaligen 5. Klasse der integrativen Berliner Fläming-Grundschule Protagonist\*innen im Film „Klassenleben“ (2005) waren, blicken sie jetzt zurück auf ihre Schulzeit und gewähren Einblicke in ihr gegenwärtiges Leben: Luca, leidenschaftliche Fotografin, studiert Umweltwissenschaften in Lüneburg; der sehr selbstbewusste Dennis ist mit kleinen Engagements auf bestem Wege, erfolgreicher Musik-Performance-Künstler zu werden; Christian hat sich nach abgebrochenem VWL-Studium und einer längeren Selbstfindungsphase zu seiner Homosexualität bekannt; Marvin mit Job in einer Behindertenwerkstatt sucht Sinn in einer freikirchlichen christlichen Gemeinschaft; die sehingeschränkte Johanna lernt in einer Seniorenpflegeeinrichtung und die mit Down-Syndrom geborene Natalie hat gute Aussichten, nach ihrem Praktikum als Küchenhilfe fest angestellt zu werden. Gegen Ende des Films trifft sich die Gruppe am Grab ihrer Mitschülerin Lena, die zwischenzeitlich an ihrer schweren Stoffwechselerkrankung verstorben ist.

## DIE KINDER DER UTOPIE

### UMSETZUNG

Mit Hilfe der leitmotivisch wiederkehrenden, über Notebooks angeschauten Ausschnitte aus dem Material des Films „Klassenleben“ und den daran anknüpfenden Kommentierungen der Protagonist\*innen ergibt sich eine erzählerisch aufschlussreiche Längsschnittperspektive. Die nüchtern-beobachtende Vorgehensweise mit Interviews, die teils aus dem Off über die Bilder gelegt sind, kommt ohne externe Expertenstatements und Autorenkommentar aus. Die Äußerungen der Beteiligten vermitteln „gelebte Inklusion“, ohne dabei bestimmte, auch politisch kontroverse Sichtweisen auf Inklusion zu propagieren. Der Film bringt uns junge Erwachsene in Alltagssituationen nahe, wenn sie darüber reden, wie sie wurden, was sie sind – (Be-)Wertungen überlässt er den Zuschauenden. Dem nüchternen Duktus entsprechend verzichtet die Dramaturgie neben dem On-Klavierspiel des musikbegabten Dennis und dem besinnlichen Gitarren-Score auf aufdringliche Musikuntermalung.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film, der die allzu oft fehlenden Rahmenbedingungen für gelingende Inklusion ausdrücklich nicht zu seinem Thema macht, stattdessen die keineswegs geradlinig verlaufenden Entwicklungen seiner Protagonist\*innen als ge- und erlebte Inklusion mit den Mitteln des beobachtenden Dokumentarfilms vor Augen führt, eignet sich gerade deshalb zu einer pädagogisch vorurteilslos-offenen Betrachtung des Themenfelds. Mit seinen im Unterschied zu „Klassenleben“ nun erwachsenen Hauptfiguren und seinem anderem Darstellungsfokus vermag Siegerts neuer Film insbesondere ältere Adressatengruppen zu motivieren, sich den biografisch prägenden Zusammenhang von schulischem Lernen und beruflichem Werdegang anschaulich zu erschließen und anhand des Dargestellten über das Gelingen wie die Schwierigkeiten von schulischer Erziehung nachzudenken. Exemplarisch ließe sich das etwa an Aussagen zu unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten diskutieren. In diesem Kontext bietet es sich zur Vertiefung gegebenenfalls auch an, den Vorgängerkino heranzuziehen.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.diekinderderutopie.de](http://www.diekinderderutopie.de) | Webseite mit Hintergrundinformationen

**LÄNGE, FORMAT** 82 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ohne Altersbeschränkung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Originalfassung, barrierefreie Fassungen über Greta & Starks verfügbar

**FESTIVAL** DOK.fest München 2019